[fol. 160r]

bemelten grossen Zimerholz zu Haubtpalckhen oder Durchzüg 3 Stämb, yedem 1½ Gulden Lohn, *N*°. 287 beygebracht vnd ihr bezalt wordn laut Zetls 4 fl. 30 kr.

Ingleichem Balthasarn Seeholzer alhie von drey N°. 288 Stämb, ist ihme dz Fuehrlohn guetgemacht 4 fl. 30 kr.

Mathiae Hamermair, Burgern alhie, fir sibn Fuehrn in disen Holzen gleiches Füehrlohn gebn  $N^o$ . 290<sup>283</sup> vermüg Zetl

10 fl. 30 kr.

Dann Michaeln Kärgl, Burgern alda, von 9 Stämb der grossen Holz auß Paintner Vorst, yedem St. 2 Gulden vnd ain Stamb ausm Mitterholz zu ain Gulden, thuet zesamen, ist dz Fuehrlohn bezalt

N°. 290 laut Schein

19 fl.

Hannsen Hechtl von Gronstorf fir 2 Stämb Holz N°. 291 beyzefiehrn entricht 21. Xber á 1653 2 fl.

Huius fl. 40 kr. 30

[fol. 160v]

Von 9 Fuehrn Zimerholzen vom Plaz vf dem Wörth hinauß zefiehrn, aine 10 kr., thuet 1 Gulden 30 kr., vnd weiln sich dz Pauen eingestelt, sein wegen besorgenden hochen Gewässers alle Pauholz, so vfm Wörth ausgearbeith worden, wider herein in die Statt vf den Blaz gebracht vnd von 20 Fuehrn Lohn bezalt 3 fl. 20 kr., thuet zesamen

4 fl. 50 kr.

Zum Churfürstlichen Casstenambt alhie für 78 claine Reißl zu Pürstensteckhn in Grundt vor yedes 6 kr. Stockhraumb laut deß

Churfürstlichen Casstners Bescheinung bezalt wordn 7 fl. 48 kr.

<sup>&</sup>lt;sup>283</sup> Ein Schreibfehler, richtig ist 289.